

Presseinformation

Infineon Austria: Erweiterung am Entwicklungsstandort Graz fertiggestellt

Graz, 12. November 2020 – Das Infineon Entwicklungszentrum in Graz hat mit Oktober die Räumlichkeiten im *Metahof V* in der Grazer Metahofgasse bezogen. Das neue Gebäude bietet Platz für 290 Arbeitsplätze in Forschung und Entwicklung sowie hochmoderne Messtechnikflächen. Damit erweitert Infineon die bestehenden Flächen am *Campus Metahof*.

Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende Infineon Austria: „Die in Graz entwickelten zukunftsweisenden Technologien sind weltweit in vielen Anwendungen des täglichen Lebens wie Fahrzeugen, Smartphones, Bezahlkarten oder Reisepässen hochgefragt. Gerade die aktuellen Krisenzeiten rund um die Corona-Pandemie haben noch stärker aufgezeigt, wie wichtig die Investition in Forschung, Technologie und Innovation in Österreich und Europa ist.“

Metahof V komplettiert den Campus Metahof

Infineon war bisher in Graz am *Campus Metahof* bereits in vier Gebäuden vertreten. Jetzt kommt mit Metahof V das fünfte hinzu: Auf rund 5.700 m² Fläche bietet das neue Gebäude Platz für 290 F&E-Arbeitsplätze, rund 880 m² werden davon als hochmoderne Messtechnikflächen genutzt. Das Gebäude wurde von der Bauwerk Projektentwicklung GmbH entwickelt und errichtet, Infineon ist Mieter dieses ersten, soeben fertiggestellten Bauabschnitts. Ein zweiter Bauabschnitt mit rund 70 Arbeitsplätze wird im Frühjahr 2021 fertiggestellt und von weiteren Mietern genutzt. Beim Bau wurde auf moderne Bürokonzepte, großzügige Bereiche zum innovativen Informationsaustausch und energieeffiziente Gebäudetechnik gesetzt. So ist es zum Beispiel geplant, die im Messtechnikbereich entstehende Abwärme zukünftig über eine intelligente Wärmerückgewinnung als Heizung für die Gebäude Metahof III, IV und V zu nutzen.

Stefan Rohringer, Leiter des Infineon Entwicklungszentrums Graz: „Das neue Gebäude komplettiert den *Campus Metahof* und bietet uns Raum für zukünftiges Wachstum. Mit rund 430 Mitarbeiter*innen und etwa 100 Student*innen sind wir mittlerweile ein wesentlicher Player und interessanter Arbeitgeber für Fachkräfte am Technologiestandort Steiermark.“ Infineon verfügt am Grazer *Campus Metahof* damit insgesamt über rund 13.500 m² Büro- und Messtechnikflächen im *Schloss Metahof, Metahof II, III, IV und V*.

Vom Auto bis zum Smartphone

In Graz befindet sich einer der größten Standorte für Forschung und Entwicklung sowie das globale Kompetenzzentrum für Kontaktlos,- Sicherheits- und Sensoranwendungen im Infineon-Konzern. Im neuen Gebäudekomplex wird hauptsächlich an innovativen Lösungen für den Automobil- und Consumermarkt geforscht. Die Entwicklung von Reifendruck-Sensoren oder Radarsensoren für das automatisierte und autonome Fahren zählen genauso dazu wie 3D-Bildsensorchips. Diese erkennen in Fahrzeugen zuverlässig die Umgebung oder sorgen in Smartphones zum Beispiel für eine sichere Gesichts-Authentifizierung. Zudem arbeiten die Entwickler*innen an Silizium-Mikrofonen, die beispielsweise als In-Ear-Ohrhörer oder auch in Smartphones ein glasklares Hörerlebnis ermöglichen.

Die Fertigstellung der Erweiterung am Standort Graz fällt auch in das Jubiläumsjahr von Infineon Austria: Gefeierte werden 50 Jahre Infineon in Österreich, da die Produktion am 1. Oktober 1970 am Standort Villach startete. Das Infineon Entwicklungszentrum Graz wurde 1998 gegründet und befindet sich seit dieser Zeit am Standort Metahof.

„Metahof V“ – Daten Räumlichkeiten Infineon:

Baubeginn	März 2019
Fertigstellung	Oktober 2020
Gebäudefläche gesamt	5.700 m ² , davon 880 m ² Messtechnikflächen
Arbeitsplätze	Raum für 290 F&E-Arbeitsplätze, rund 210 F&E-Arbeitsplätze werden derzeit genutzt.

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 4.609 Beschäftigten (davon über 1.977 in Forschung und Entwicklung) aus rund 68 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 (Stichtag 30.09.2020 September) einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand

von 525 Millionen Euro ist Infineon Austria das forschungsstärkste Unternehmen Österreichs.

Die Presseinformation und Fotos finden Sie unter www.infineon.com/presseaustria

Kontakt und weitere Informationen:

Infineon Technologies Austria AG, Communications

Mag. Alexandra Wachsütz

Tel.: 051777-18169, alexandra.wachsuetz@infineon.com

Siemensstraße 2, 9500 Villach

